

# Schutzausrüstung und Schwerlastregale für Oberfranken

## Strömungsretter-Ausrüstung für Oberkotzau

Der stellvertretende Vorsitzende der DLRG Stiftung Bayern, Stefan Dietz, staunte nicht schlecht, als er am Wasserrettungs- und Ausbildungszentrum der **DLRG Oberkotzau** einen rot-weiß gestreiften Leuchtturm vorfand. So etwas sieht man schließlich nicht gerade häufig in Bayern. Doch das ist für die Strömungsretter eine einzigartige Möglichkeit, das Abseilen aus einer Höhe von mehreren Metern zu trainieren. ➤



Foto: Katharina Thiel

**Durch Spenden LEBEN RETTEN:**  
**DIETER UND YLVA HOFFMANN UNTERSTIFTUNG**






**DLRG-Stiftung Bayern**

**DE94 7605 2080 0000 0297 02**

Verwendungszweck:  
**Spende Hoffmann Unterstiftung**

Seit März 2020 ist die **DIETER UND YLVA HOFFMANN UNTERSTIFTUNG** ein wichtiger Teil der bayerischen DLRG-Stiftungsfamilie. Sie ist eine eigenständige Zustiftung der DLRG-Stiftung Bayern. Mit dem Stiftungsvermögen und den Spendeneingängen soll - getreu dem Motto „Wasserrettung tut Not!“ - die Bekämpfung des Ertrinkungstodes in Bayern dauerhaft gefördert werden.

**Bitte unterstützen Sie örtliche bayerische DLRG-Gliederungen** bei der Finanzierung dringend notwendiger Rettungsgeräte sowie bei der Ausbildung von Nichtschwimmern zu Schwimmern und von Schwimmern zu Rettungsschwimmern.

Als gemeinnützig anerkannte Stiftung sind alle Spenden an die Hauptstiftung und an unsere Unterstiftung **steuerlich abzugsfähig.**



Scheckübergabe in Marktedwitz.

Foto: Dorothea Aschoff

Darüber hinaus können auch andere Verfahren der Seiltechnik geübt werden, wie beispielsweise Vertikalrettung, Rettung von einem Balkon - was z.B. bei Hochwasserlagen erfolgt - und vieles mehr. Den Turm des vormaligen Feuerwehrhauses hat die DLRG selbst gestrichen und sich so ein echtes Alleinstellungsmerkmal geschaffen.

Stefan Dietz überreichte dem stellvertretenden Vorsitzenden Reiner Leupold symbolisch einen Scheck für zwei Pakete Schutzausrüstung im Wert von 800 Euro. Persönliche Schutzausrüstung ist in der Strömungsrettung besonders wichtig.

Im Mai 2023 war eine Rettungsaktion der DLRG Strömungsretter in Zusammenarbeit mit Luft- und Bergrettung und Feuerwehr geglückt: Eine Wanderin war auf dem Weg zum Petersgrat in schwer zugänglichem Gelände gestürzt.

Die einzige Möglichkeit war die verunfallte Person weiter hangabwärts bis zum Fluss zu transportieren und von dort an eine gut zugängliche Stelle zur Übergabe an den Rettungshubschrauber zu bringen. Die komplizierte Bergung gelang den Rettern erfolgreich.

Die DLRG Stiftung Bayern wünscht der DLRG Oberkotzau weiter viel Erfolg bei der Ausbildung der Strömungsretter, um für den Ernstfall immer bestens vorbereitet zu sein.

## Einsatzmaterial sortiert und griffbereit

Dank Unterstützung der DLRG Stiftung Bayern kann die **DLRG Marktedwitz** Schwerlastregale im Wert von 2.000 Euro anschaffen.

Am 30. September fand der 2. Marktedwitzer SERC Pokal statt. SERC steht hier für Simulated Emergency Response Competition. Das war jedoch nicht das einzige Highlight des Tages. Am Abend stand noch eine symbolische Scheckübergabe der DLRG Stiftung Bayern an die DLRG Marktedwitz auf dem Programm.

Die Vertreter der DLRG Marktedwitz zeigten stolz ihr neues Bauprojekt. Neben einer Fahrzeughalle sowie Schulungs- und Büroräumen entsteht ein separater Bereich für Einsatzmaterial aus den Bereichen Strömungsrettung und Tauchen in unmittelbarer Nähe der Fahrzeuge. Für die Einsatzgruppen ist ein Duschbereich zum Aufwärmen sowie zum Reinigen des Einsatzmaterials geplant. Damit die Sachen geordnet und im Einsatzfall schnell im Zugriff sind, werden die Schwerlastregale benötigt. Das neue Herzstück der DLRG Marktedwitz wird mit einem hohen Anteil an Eigenleistung der Mitglieder erbaut. Die verkehrsgünstige Lage bietet der DLRG die Möglichkeit, in Zukunft bei Einsätzen noch schneller reagieren zu können. Außerdem bieten sich erweiterte Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Die DLRG Stiftung Bayern wünscht der DLRG Marktedwitz weiterhin viel Erfolg beim Fertigstellen ihres Wasserrettungszentrums.

**Stefan Dietz/red.**